

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	11
1. Gegenstand und Ziel der Studie	11
2. Forschung im Stil einer sprachdidaktisch orientierten Grounded Theory	13
3. Aufbau und Vorgehensweise	23
II. Theoretische Sensibilisierung: Die softwaregestützte Präsentation	25
1. Softwaregestütztes Präsentieren als Prozesshandeln	27
1.1 Phase der Präsentationstext-Produktion	28
1.2 Phase der Präsentationsperformanz.....	38
1.3 Kollaboration als Prozessdeterminante	41
1.3.1 Kollaboration als Determinante von Produktionshandlungen.....	43
1.3.2 Kollaboration als Determinante von Rezeptionshandlungen	48
<i>Zwischenfazit</i>	50
2. Die softwaregestützte Präsentation als kommunikative Hybridform	53
2.1 Zweifache Situierung	57
2.2 Simultane Schrift-Mündlichkeit	74
2.3 Multimodale Kohärenzbildung.....	88
2.3.1 Präsentationsspezifische Perspektiven auf multimodale Kohärenzbildung	88
2.3.2 Funktionsgruppenbezogene Perspektiven auf multimodale Kohärenzbildung in Präsentationsprozessen	103
<i>Zwischenfazit</i>	108
III. Theoretische Sensibilisierung: Die softwaregestützte Präsentation in der Oberstufe.....	111
1. Die softwaregestützte Präsentation aus wissenschaftspropädeutischer Perspektive.....	113
1.1 Wissenschaftspropädeutische Ausrichtung der gymnasialen Oberstufe	113
1.2 Strukturen der Wissenschaftspropädeutik in der Oberstufe	120
1.3 Die softwaregestützte Präsentation als wissenschaftspropädeutische Lernform.....	125
<i>Zwischenfazit</i>	131
2. Die softwaregestützte Präsentation aus schuldidaktischer Perspektive	133
2.1 Die Entdeckung der Präsentation als Lerngegenstand im schulpädagogischen Diskurs.....	133
2.2 Präsentationskompetenz-Erwerb im Feld des sprachlichen Lernens	142
2.2.1 Allgemeine Ansätze zu einer Präsentationskompetenz-Modellierung ...	146
2.2.2 Multimodale Handlungskompetenz als zentrale Präsentationskompetenz.....	158
<i>Zwischenfazit</i>	165

IV. Empirische Zugänge zu einer Theorie kollaborativer Kohärenzbildungsprozesse in multimodalen Präsentationen	167
1. Anlage der Studie.....	169
1.1 Prozessuale Präzisierung des Erkenntnisinteresses.....	169
1.2 Methodologische Vorüberlegungen zur videographischen Erhebung und sprachdidaktischen Analyse von Präsentationsprozess-Daten.....	172
1.3 Präsentationsprozess-Daten.....	177
1.3.1 Schulumfeld und Probandengruppe der Datenerhebung.....	177
1.3.2 Erhebung der Präsentationsprozess-Daten.....	179
1.3.3 Datenkorpus.....	185
1.3.4 Datenaufbereitung.....	186
1.3.5 Angaben zur Zitation aus dem Datenkorpus.....	189
2. Auswertung und Analyse (1): Detaillierte Einzelfallanalyse von Präsentationsprozess DLK12d.....	191
2.1 Überblick über den Prozessverlauf von DLK12d.....	193
2.2 Prozessuale Rekonstruktion der multimodalen Kohärenzbildung in DLK12d.....	198
2.2.1 Prozessabschnitt I.....	200
2.2.2 Prozessabschnitt II (inkl. Probeperformanz I).....	206
2.2.3 Prozessabschnitt III (inkl. Probeperformanz II).....	227
2.2.4 Prozessabschnitt IV.....	245
2.2.5 Prozessabschnitt V (inkl. Probeperformanz III).....	252
2.2.6 Prozessabschnitt VI (Probeperformanz IV).....	280
2.2.7 Prozessabschnitt VII.....	299
2.2.8 Prozessabschnitt VIII – die Präsentationsperformanz.....	303
<i>Zwischenfazit</i>	320
3. Auswertung und Analyse (2): Kategoriale Analyse der multimodalen Kohärenzbildung in DLK12d.....	325
3.1 Modalitätsbezogene Handlungsorganisation (1): Redeanteile und Sprecherwechsel.....	326
3.2 Modalitätsbezogene Handlungsorganisation (2): Projektionsfolien und Bedienung der Präsentationstechnik.....	332
3.3 Multimodale Kontextualisierung (1): Beginn der Präsentationsperformanz.....	336
3.4 Multimodale Kontextualisierung (2): Ende der Präsentationsperformanz.....	342
3.5 Multimodale Orchestrierung (1): Sequentialität.....	345
3.6 Multimodale Orchestrierung (2): Räumlichkeit.....	355
<i>Zwischenfazit</i>	357

4.	Auswertung und Analyse (3): Fallübergreifende, komparative Analyse der multimodalen Kohärenzbildung in schulischen Präsentationsprozessen.....	361
4.1	Analysevorbereitende Perspektiven auf das Datenkorpus.....	363
4.2	Modalitätsbezogene Handlungsorganisation.....	364
4.2.1	Redeanteile und Sprecherwechsel	365
4.2.2	Projektionsfolien und Bedienung der Präsentationstechnik.....	374
	<i>Zwischenfazit</i>	390
4.3	Multimodale Kontextualisierung	392
4.3.1	Beginn der Präsentationsperformanz.....	395
4.3.2	Ende der Präsentationsperformanz	407
	<i>Zwischenfazit</i>	418
4.4	Multimodale Orchestrierung.....	419
4.4.1	Sequentialität.....	421
4.4.2	Räumlichkeit	444
	<i>Zwischenfazit</i>	466
V.	Fazit: Bausteine einer Theorie der multimodalen Kohärenzbildung in kollaborativen Präsentationsprozessen	469
1.	Präsentieren als Prozess.....	471
2.	Prozessuale multimodale Kohärenzbildung.....	481
3.	Perspektiven.....	489
VI.	Anhang	497
1.	Bibliographie	499
2.	Abbildungsverzeichnis	521
3.	Tabellenverzeichnis.....	523
4.	Übersichtstabelle I. Verteilung der Rede im Zeitverlauf in den Präsentationsperformanzen des Datenkorpus	527
5.	Übersichtstabelle II. Verteilung der Rede im Verhältnis zur Projektion in den Präsentationsperformanzen des Datenkorpus	531
6.	Übersichtstabelle III. Überblick über die verwendeten Folientypen im Verhältnis zur Zeit in den Präsentationsperformanzen des Datenkorpus	533
7.	Danksagung.....	536